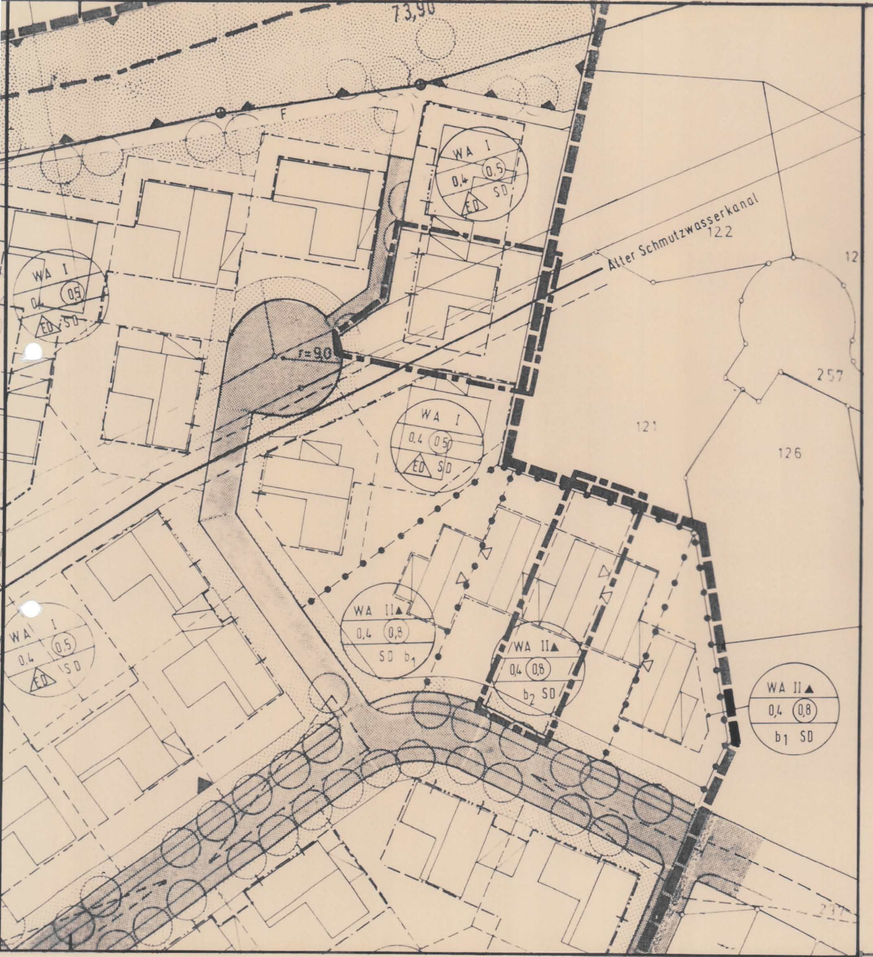


I. (GEÄNDERTE) FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BAUGB

- Zeichen -

Grenze der Änderungsbereiche

Baugrenze

ED — Offene Bauweise, Einzel- und Doppelhäuser zulässig

b_2 — Besondere Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)
hier: halboffene Bauweise
Die Gebäude sind jeweils an der mit ◁ gekennzeichneten Grundstücksgrenze als Grenzbauten zu errichten. Gegen die entsprechend andere Grenze zum Nachbarn ist ein Abstand von 3 m einzuhalten; Garagen und Stellplätze sind im Bereich des 3 m-Abstandes zulässig.

- Text -

Die rechtskräftigen (textlichen) Festsetzungen im übrigen bleiben unberührt.

II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

4. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.1992 (GV. NW. S. 124)

III. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Dieser Änderungsplan wurde vom Rat der Gemeinde am 17.03.1994 im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB - nach Beteiligung der Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke - gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wurde die zugehörige Begründung vom 23.02.1994 beschlossen.

Everswinkel, 18.03.1994

- Bürgermeister - (Poll)	- Ratsmitglied - (Lindemann)	- Schriftführerin - (Pottebaum)

Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes wurde am 31.03.1994 im Amtsblatt des Kreises Warendorf - Ausgabe-Nr. 14 - öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, 05.04.1994

Der Gemeindedirektor

- Walter -

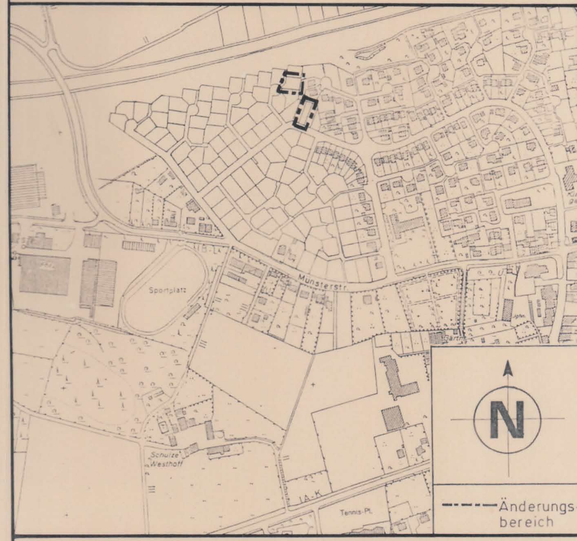
GEMEINDE EVERSWINKEL KREIS WARENDORF

Für die Planänderung: Everswinkel, 23.02.1994

Der Gemeindedirektor
- Bauverwaltungsamt -
I. A.

- Braun -

GEMEINDE EVERSWINKEL
BEBAUUNGSPLAN Nr. 12
"Hillgenstoal" M. 1:500
4. Änderung gem. § 13 BauGB



ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1:5000